

# Zauberhafte Musikwelt für Hunderte Schüler

**Rund 1600 junge Besucher bei den Schülerkonzerten der Bad Reichenhaller Philharmonie**

**Bad Reichenhall.** Einen wahrhaft zauberhaften Erfolg kann die Bad Reichenhaller Philharmonie verzeichnen: Über 1600 Schüler besuchten, laut Pressemitteilung, die Schülerkonzerte des Reichenhaller Orchesters dieses Jahr in Berchtesgaden, Bad Reichenhall, Piding und Laufen.

Unter der Leitung von Albert Seidl und mit dem Sprecher Benedikt Schregle verzauberte die Philharmonie ihre jungen Zuhörer mit „Die Hexe und der Maestro“. Den Text von Howard Griffiths hat Fabian Künzli vertont.

Das Märchen berichtet von einem Dorf, in dem jedes Haus von einer anderen Instrumentenfami-



**Die Schülerkonzerte der Reichenhaller Philharmonie** im Landkreis kamen sehr gut an beim jungen Publikum. - Foto:privat

lie bewohnt und dementsprechend ausgestattet ist. Im Garten der Holzbläser wächst Schilf für die Blättchen, das Haus der Perkussi-

onsfamilie hat besonders dicke Wände und das der Streicher die größten Räume, damit auch Großvater Kontrabass Platz hat. Neben-

bei lernt man so die Stimmung von Saiten kennen, wie Bögen beschaffen sind, und wie eine Orchesterprobe abläuft.

Als aber die böse Hexe eine wichtige Probe stört und das Orchester verhext, macht sich der Dirigent mutig auf den Weg zu ihr in den Wald. Schon aus der Ferne hört er wunderschöne Geigenklänge und erfährt zu seinem Erstaunen, dass die Hexe schon seit ihrer Kindheit heimlich Geige spielt, obwohl das Hexen eigentlich nicht erlaubt ist und ihre Eltern der Meinung waren, sie solle „etwas Sinnvolles tun“. Mithilfe des Dirigenten wird die Hexe als Solistin ins Orchester und als Teil

der Gemeinschaft ins Dorf aufgenommen - alles dank der gemeinsam gespielten Musik.

Denn schließlich stimmt, was am Ende der Geschichte noch einmal verdeutlicht wird: Jeder kann ein Instrument lernen, und somit kann jeder zaubern lernen. Die Schülerkonzerte der Bad Reichenhaller Philharmonie erfreuen sich seit Jahrzehnten größter Beliebtheit, nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen. Sie gehen auf eine Initiative des damaligen Chefdirigenten Christian Simonis zurück, der seit Anfang Juli wieder die künstlerische Leitung des Reichenhaller Orchesters innehat.

- red